

Merkel und Modi für Freihandel

Berlin. Bundeskanzlerin Angela Merkel und der indische Ministerpräsident Narendra Modi haben sich für ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und Indien ausgesprochen. Modi beklagte am Dienstag während eines Besuchs bei Merkel in Berlin, dass die Gespräche unterbrochen sind. »Ich wünsche mir, dass diese Verhandlungen wieder aufgenommen werden und wir zu einer gegenseitig vorteilhaften Lösung kommen.« Auch die Kanzlerin sprach von einem gemeinsamen Interesse, die Gespräche fortzusetzen. Ein entsprechender Passus findet sich in einer gemeinsamen Erklärung beider Regierungen, die zum Abschluss des dreitägigen Besuchs Modis in Deutschland beschlossen worden war.

Für die Unterbrechung weist die EU Indien die Verantwortung zu. Die Regierung in Neu-Delhi hatte dagegen darauf verwiesen, dass Brüssel weitere Gespräche abgesagt habe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/259524.merkel-und-modi-für-freihandel.html>